

Ländersteckbrief Tschechien

Allgemeines zum Land (auch unabhängig vom Bibliothekswesen)

Offizieller Name	Česká republika
Staatsoberhaupt	Präsident der Republik Miloš Zeman
Fläche	77 200 km ²
Bevölkerung	10 699 000 Einwohner
Hauptstadt	Prag
Sprache	Tschechisch



Abb. 1: Flagge Tschechische Republik

Bibliothekstypologie

Das tschechische Bibliothekswesen setzt sich aus vier Bestandteilen zusammen. Es gibt die vom Kultusministerium errichteten Bibliotheken wie zum Beispiel die Nationalbibliothek der Tschechischen Republik. Daneben gibt es Kreisbibliotheken, die vom zuständigen Kreisorgan errichtet werden. Den dritten Bestandteil bilden allgemeine Bibliotheken, die von der zuständigen Gemeinde oder anderen Stellen errichtet werden. Den letzten Bestandteil stellen die Fach- und Spezialbibliotheken da, die verschiedenen Institutionen angehören können.

In Zahlen sind das (Stand 2011) etwa 4 700 Gemeindebibliotheken, 800 Stadtbibliotheken, 14 Regionalbibliotheken, 60 Universitätsbibliotheken, 70 Forschungsbibliotheken, 80 Krankenhausbibliotheken, 120 Museumsbibliotheken, 20 Archivbibliotheken, 10 Verwaltungsbibliotheken, 65 andere Spezialbibliotheken, 65 Militärbibliotheken und 10 Kirchenbibliotheken.

Strukturen des Bibliothekswesens

Bibliotheksgesetz

Anders als zum Beispiel in Deutschland gibt es in Tschechien seit 2002 ein Bibliotheksgesetz. Die Inhalte dieses Gesetzes sind, wie der Name „Gesetz Nr. 257/2001 des Gesetzblattes über die Bibliotheken und die Betriebsbedingungen der öffentlichen bibliothekarischen Dienste und der Informationsvermittlung“ schon vermuten lässt, überwiegend für öffentliche Bibliotheken relevant.

Bibliotheksverbände

SKIP

Die tschechische Abkürzung SKIP (Svaz knihovníků a informačních pracovníků ČR) steht im Deutschen für den „Verband der Bibliothekare und Informationsmitarbeiter der Tschechischen Republik“. Es handelt sich hierbei um einen Berufsverband von Bibliothekaren und Informationsmitarbeitern, der derzeit etwa 1 500 Mitglieder nach regionalem Prinzip organisiert.

Der Verband bemüht sich mit seiner Arbeit, das Niveau der bibliothekarischen Arbeit und der Informationsarbeit zu steigern. Daneben setzt sich der Verband auch dafür ein, dass von Seiten der Bibliotheksträgern günstigere Bedingungen für Entwicklungen und Tätigkeiten innerhalb der Bibliotheken geschaffen werden. So stellt SKIP zum Beispiel fachliche und gesellschaftliche Kontakte zwischen Bibliothekaren und Informationsmitarbeitern her, organisiert regelmäßige Veranstaltungen

wie die nationale Werbewoche „Woche der Bibliotheken“ und nimmt auch an internationalen Projekten teil.

SDRUK

SDRUK (Sdružení knihoven ČR) ist der „Verband der Bibliotheken der Tschechischen Republik“ und strategischer Partner der Bibliotheken in Tschechien. Mitglieder sind 2021 72 öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken des Landes, darunter auch die Tschechische Nationalbibliothek. Der Verband vertritt Organisationen und juristische Personen, jedoch keine Einzelpersonen.

Der Fokus der Arbeit von SDRUK liegt unter anderem darauf, die Bedeutung von Bibliotheken zu vermitteln und hervorzuheben. Außerdem unterstützt der Verband Bibliotheken beim Aufbau und fördert einen effektiven Bibliotheksdienst von hoher Qualität.

AKVS

AKVS (Asociace knihoven vysokých škol ČR) ist eine Vereinigung tschechischer Hochschulbibliotheken und Institutsbibliotheken. Die Arbeit dieses Verbands steht unter anderem unter dem Ziel, wissenschaftliche Bibliotheken in der Tschechischen Republik zu fördern, zu entwickeln und zu unterstützen.

Um diese Ziele erreichen zu können, wird vom Vorstand ein jährlicher Aktivitätsplan erstellt, ein Jahrestreffen für alle Mitglieder organisiert und die Aktivitäten in verschiedenen Arbeitsgruppen koordiniert.

Bibliothekarische Ausbildung

In Tschechien gibt es an acht Fachschulen die Möglichkeit einen Studiengang der Fachrichtung „Bibliotheks- und Informationssysteme und Informationsdienstleistung“ zu belegen. An den höheren Fachschulen in Prag und Brno gibt es im Anschluss daran außerdem die Möglichkeit sich innerhalb dieser Fachrichtung zu spezialisieren.

Des Weiteren besteht an einigen tschechischen Hochschulen die Möglichkeit, ein Studium im bibliothekarischen Bereich abzuschließen.

Die Tschechische Nationalbibliothek

Die in Prag ansässige Nationalbibliothek der Tschechischen Republik koordiniert als Mittelpunkt des Bibliothekssystems des Landes Fach-, Informations-, Bildungs-, Analyse-, Forschungs-, Standardisierungs-, Methoden- und Beratungstätigkeiten. Außerdem hat sie einige weitere zentrale Aufgaben inne. So ist sie verantwortlich für landesweite Systeme und Datenbanken wie den Verbundkatalog und die Tschechische Nationalbibliographie.

Des Weiteren unterstützt sie andere Bibliotheken durch analytische, methodische und beratende Tätigkeiten und beteiligt sich an der Koordinierung von Entwicklungsprogrammen von Bibliotheken.

Organisatorisch ist sie dem tschechischen Kulturministerium untergeordnet.

Die Ursprünge der tschechischen Nationalbibliothek gehen in das 14. Jahrhundert zurück. Zu dieser Zeit wurde die Karlsuniversität in Prag gegründet, deren Bestände eine Grundlage für viele späteren Bibliotheken darstellte, wie auch für den Kern des aus sechs Millionen Exemplaren bestehenden Bestands der Nationalbibliothek. Aufgebaut wurde die Nationalbibliothek allerdings erst im 18. Jahrhundert. Den Namen „National- und Universitätsbibliothek“ bekam sie nach einigen Umbenennungen dann im Jahre 1990. Von da an kann man auch von einem gewissen Transformationsprozess sprechen, denn nicht nur der Name der Einrichtung änderte sich, sondern auch ihre Rolle als Zentrum des öffentlichen Bibliothekssystems wurde 2001 in einem neuen

Bibliotheksgesetz offiziell festgelegt. Auch im Bereich der Bibliotheksautomatisierung wurden deutliche Fortschritte gemacht. Unter anderem durch die Einführung der Katalogisierung mit ALEPH, aber auch durch den Aufbau eines bundesweiten Verbundkatalogs.

Aber nicht nur innerhalb Tschechiens arbeitet die Nationalbibliothek an Entwicklungs- und Forschungsprojekten. Sie beteiligt sich auch an internationalen Aktivitäten und Projekten und ist Mitglied in vielen Organisationen, wie zum Beispiel in der IFLA.

Bemerkenswertes

In Tschechien befindet sich eine Bibliothek die bereits mehrfach zur „Schönsten Bibliothek der Welt“ ausgezeichnet wurde. Hierbei handelt es sich um die barocke Jesuitenbibliothek im Prager Clementinum, dem Sitz der tschechischen Nationalbibliothek. Dort findet man 20 000 Bände überwiegend fremdsprachiger theologischer Literatur, die teilweise noch aus der Zeit der Jesuiten stammt. Auch die sich dort befindende Sammlung historischer Globusse und astronomischen Uhren ist bemerkenswert.



Abb.2: Prager Clementinum

Quellen

https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/tschechien.pdf;jsessionid=3C5E1FB712AC08FC486AF4DC4785CFDB.live722?__blob=publicationFile [Stand: 04.11.2021]

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/tschechischerepublik-node/tschechischerepublik/210444> [Stand: 04.11.2021]

http://ipk-en.nkp.cz/libraries-in-cr-and-their-organisation-library-statistics/03_Public.htm [Stand: 29.11.2021]

http://ipk-en.nkp.cz/professional-information/01_Build.htm [Stand: 17.12.2021]

<http://ipk-en.nkp.cz/libraries-in-cr-and-their-organisation-library-statistics/Statistics.htm> [Stand: 23.12.2021]

http://ipk-en.nkp.cz/libraries-in-cr-and-their-organisation-library-statistics/01_NatLib.htm [Stand: 23.12.2021]

<https://www.ahojleipzig2019.de/de/press/bericht-ueber-den-tschechischen-buchmarkt-20162017> [Stand 23.12.2021]

<https://www.visitczechrepublic.com/de-DE/Things-to-Do/Places/Landmarks/Urban-architecture/c-prague-klementinum> [Stand: 23.12.2021]

<https://www.visitczechrepublic.com/de-DE/8370d0c0-aea5-40fa-aa53-81ea9b677558/article/n-books-and-libraries> [Stand: 23.12.2021]

http://ipk-en.nkp.cz/legislation/02_LibAct.htm [Stand: 23.12.2021]

<https://old.skipcr.cz/co-je-skip/cizojazycne-verze/der-verband-der-bibliothekare-und-informationsmitarbeiter-der-tschechischen-republik> [Stand: 23.12.2021]

<https://sdruk.cz/o-nas/in-english/> [Stand: 23.12.2021]

<https://www.akvs.cz/en/about/> [Stand: 23.12.2021]

Bibliothekarische Aus- und Fortbildung in der Tschechischen Republik und in Polen. In: *bibliotheken heute*. 8 (2012), H. 1, S. 7-10. Verfügbar unter: https://lbz.rlp.de/fileadmin/lbz/Ueber_uns/Publikationen/bibliotheken_heute/bibliotheken_heute12-1.pdf [abgerufen am 23.12.2021]

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: <https://www.nationalflaggen.de/flagge-tschechische-republik.html>

Abb. 2: <https://www.itinari.com/de/world-s-most-beautiful-library-in-prague-satp>